

Infos zu Noroviren

Ausbreitung

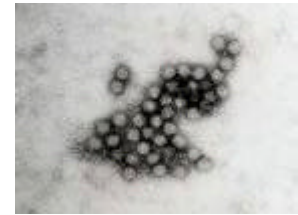
Die Anzeichen für eine Norovirus-Epidemie werden laut Medienbereichen immer stärker. Seit August steigt die Zahl der Infektionen kontinuierlich an. Schon jetzt ist die Zahl der mit dem Norovirus infizierten Menschen wesentlich höher als die letzten Jahre. Es sollen derzeit ca. **3 mal so viele Todesfälle als 2006** gemeldet worden sein, insgesamt 48. Noch vor einem Jahrzehnt kannten es nur Infektionsmediziner: das Norovirus, früher als Norwalk-ähnliches Virus bezeichnet (und so auch im §7 des IfSCHG benannt). Inzwischen sorgt dieser Mikroorganismus aus der Familie der Caliciviren regelmäßig für Schlagzeilen. Weltweit erkranken rund 300 Millionen Menschen an diesem Magen-Darm-Infekt. Damit liegt die Norovirusinfektion nach der Erkältung auf Platz zwei der langen Liste viraler Erkrankungen.

Ähnlich wie der grippale Infekt tritt auch die norovirusbedingte Gastroenteritis vorwiegend in den Wintermonaten auf. Die Zahl der Neuerkrankungen steigt dann schnell um das Zweihundertfache gegenüber dem Sommer, und die Ausbrüche in Gemeinschaftseinrichtungen häufen sich. Für das laufende Jahr erwartet das Robert-Koch-Institut (RKI) in Berlin rund eine Million Noroviruserkrankungen – 100 Mal mehr als 2001.

Fraglich ist, ob in der Tat die Ausbreitung stärker geworden ist oder bereits immer schon hohe Durchseuchungsraten jetzt erst durch gezielte Nachweisführung bekegt werden...

Inkubation, Symptomatik, Therapie

Die Inkubationszeit beim Menschen beträgt ca. 10–50 Stunden. Das klinische Bild entwickelt sich – wie bei den meisten Gastroenteritiden – innerhalb weniger Stunden bis Tage und ist typisch: plötzlicher Durchfall und Erbrechen sowie ein reduzierter Allgemeinzustand. Das Hauptrisiko liegt naturgemäß im Volumen- und Elektrolytverlust. Hier liegt der primäre Behandlungsansatz. (ggf. Notfall bei Volumenmangelschock!) Die Erkrankung verläuft meist kurz und heftig und klingt nach zwei bis drei Tagen wieder ab. Erbrechen kommt bei mehr als 50 % der Patienten vor, wobei Jugendliche mehr an Erbrechen, Erwachsene mehr an Durchfall leiden.



Ausscheider

Wieder genesene Patienten können 1 bis 2 Wochen nach Abklingen symptomlose Virusausscheider sein. Es gibt auch (seltener) Dauerausscheider.

Die Beachtung üblicher Hygieneregeln sind vor diesem Hintergrund auch im Anschluss an die Erkrankung von zentraler Bedeutung.